



Innovative Dienstleistungen für die Spitzenforschung in Deutschland

Deutsche Forschungsgemeinschaft unterstützt drei weitere Fachinformationsdienste an der Universitätsbibliothek Frankfurt

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) fördert seit dem 1. Januar 2016 drei weitere Fachinformationsdienste an der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt am Main. Mit Fördermitteln von über 1,8 Mio. Euro werden in den nächsten drei Jahren die Fachinformationsdienste „Afrikastudien“, „Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ und „Jüdische Studien“ aufgebaut. Die Fachinformationsdienste (FID) setzen durch innovative informationstechnologische Entwicklungen moderne Akzente und führen gleichzeitig die langjährige Tradition der Frankfurter Sammelschwerpunkte fort. Alle drei Projekte haben in enger Zusammenarbeit mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der jeweiligen Fachcommunity und den jeweiligen Fachgesellschaften die spezifischen Bedürfnisse und Erwartungen an eine forschungsnahe Infrastruktur vorab analysiert und die dazu passenden Dienstleistungen entwickelt.

Der „Fachinformationsdienst Afrikastudien“ sammelt schwer zugängliche Veröffentlichungen aus afrikanischen Staaten. In Afrika werden die Wissenschaftsdiskurse immer noch in gedruckten Büchern und Instituts-Zeitschriften mit meist geringer Reichweite geführt. Das Legon Journal of the Humanities oder das Ghana Journal of Geography beispielsweise sind in Deutschland an keiner anderen Stelle vorhanden. Eine gleichberechtigte Forschung mit WissenschaftlerInnen in Afrika auf Augenhöhe muss aber wissen, was vor Ort geforscht und diskutiert wird. In enger Kooperation mit der Vereinigung der Afrikawissenschaften in Deutschland e.V. erbringt der FID außerdem Beratungsdienstleistungen für die kleineren Standorte z.B. in den Bereichen Informationskompetenz, Metadatenstandards und Open Access. Durch die Vermeidung von Doppelarbeit etwa im Bereich der Vorhaltung von Forschungsdaten oder bei der frühzeitigen Berücksichtigung internationaler Metadatenstandards wird die Informationsinfrastruktur



der organisierten Afrikaforschung in Deutschland insgesamt optimiert.

Der „Fachinformationsdienst Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft“ (FID AVL) baut das Webportal „avldigital.de“ zum systematischen Nachweis der Fachliteratur auf. Es dient darüber hinaus als zentrale Anlaufstelle für fachrelevante Neuigkeiten etwa zu Tagungen oder Stipendien. Ein kooperativ betriebenes Forscherverzeichnis eröffnet neue Dimensionen der Vernetzung: Wer arbeitet gerade wo über Wissenspoetik oder über die Funktion der Literatur in Globalisierungsprozessen? Künftig wird „avldigital.de“ darauf mit einem Klick Antworten geben können. Der FID ermöglicht mit dem „Open Journal System“ das Hosting von komparatistischen Open-Access-Zeitschriften und vereinfacht nicht nur den Publikationsprozess, sondern auch den gesamten Begutachtungsprozess. Außerdem wird der Publikationsserver „CompaRe“ betrieben, der auch Kooperationen mit Verlagen (z.B. Aisthesis) und Institutionen (z.B. mit dem Frankfurter Max-Planck-Institut für Empirische Ästhetik) vorsieht. Zur Umsetzung des Vorhabens konnten weitere einschlägige Partner wie die Deutsche Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft und das Zentrum für Literatur- und Kulturforschung Berlin gewonnen werden.

Der „Fachinformationsdienst Jüdische Studien“ wird den Nachweis hebräischer Literatur wesentlich erleichtern. Zukünftig soll es möglich sein, auch ältere hebräische Bücher und Zeitschriften in der hebräischen Originalschrift im Online-Katalog der UB zu recherchieren. Unterstützt von der Nationalbibliothek in Israel wird ein automatisiertes Verfahren entwickelt, das Titel in lateinischer

Umschrift in die hebräische Originalschrift zurückwandelt. In Kooperation mit Prof. Dr. Kai Eckert von der Hochschule der Medien in Stuttgart wird die sehr umfangreiche Digitale Sammlung Judaica mit Informationen aus fachspezifischen Nachschlagewerken angereichert und im Format „Linked Open Data“ bereitgestellt. Dies ermöglicht die Verknüpfung unterschiedlicher Ressourcen aus diversen Online-Quellen und schafft so ein weites Netz an zusammenhängenden Informationen. Zusammen mit der ULB Sachsen-Anhalt in Halle (Saale) wird ein gemeinsamer, bestandsübergreifender Online-Katalog zum Spezialthema Israel/Palästina aufgebaut, welcher erstmals hebräische und arabische Literaturbestände zusammenführt.

Bereits im letzten Jahr wurde mit der Einrichtung des „Fachinformationsdienstes Darstellende Kunst“ begonnen. Mit der Überführung von nun vier Sonder-sammelgebieten in Fachinformationsdienste ist eine weitere Etappe in der mehrjährigen Umstrukturierung der DFG-geförderten überregionalen Literaturversorgung erreicht. Die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg bietet eben nicht nur der Goethe-Universität und der Stadt Frankfurt eine hervorragende Infrastruktur im Bereich des Wissens: Gerade die Kontinuität bei den Spezialsammlungen und die daran anschließenden modernen Dienstleistungen machen die nationale und internationale Bedeutung der Frankfurter Universitätsbibliothek aus.

*Hartmut Bergenthum,
Rachel Heuberger, Volker Michel*

Übersicht der Projekte

➤ www.ub.uni-frankfurt.de/projekte

INFORMATIONSVANSTALTUNGEN DER ZENTRALBIBLIOTHEK

Die Bibliotheks-einführungen beinhalten:

- Überblick über die Angebote der UB
- Literatursuche im Katalog
- Informationen zu Ausleihe, Anmeldung und Bibliotheksausweis
- Nutzung von E-Journals und E-Books
- Einfache Recherche nach Aufsatzliteratur in Datenbanken
- Ergebnisse speichern oder drucken

Teilnehmerzahl
max. 10 Personen

Dauer
jeweils ca. 1,5 Stunden

Auf Anfrage können für Gruppen ab 3 Personen auch Führungen zu weiteren Terminen vereinbart werden.

Ist kein passender Termin für Sie dabei?

Hier finden Sie Hilfestellungen für Ihre Literaturrecherche:

➤ www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/portal_hilfe.html

Termine und Anmeldung

➤ www.ub.uni-frankfurt.de/benutzung/literatursuche.html

Information der Zentralbibliothek
Tel. 069 -798-39 205

Universitätsbibliothek
Johann Christian Senckenberg
www.ub.uni-frankfurt.de

Campus Bockenheim

Zentralbibliothek
Tel: (069) 798-39205/-39208
auskunft@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/zentrale/so.html

Bibliothek Kunstgeschichte/Städtebibliothek und Islamische Studien

Tel: (069) 798-24979
kunstabibliothek@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/kunstabibliothek/kmb_so.html

Mathematikbibliothek

Tel: (069) 798-23414
mathebib@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bnat/mathematik/home.html

Informatikbibliothek

Tel: (069) 798-22287
informatikbib@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bnat/informatik/home.html

Campus Westend

Bibliothek Recht und Wirtschaft (BRuW)

Tel: (069) 798-34965
bruw-info@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bruw/so_bruw.html

Bibliothek Sozialwissenschaften und Psychologie (BSP)

Tel: (069) 798-35122
bsp@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bsp/so.html

Bibliothekszentrum
Geisteswissenschaften

Tel: (069) 798-32500 (Q1)
Tel: (069) 798-32653 (Q6)
bzg-info@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bzg/so_bzg.html

Campus Riedberg

Bibliothek Naturwissenschaften

Tel: (069) 798-49105
bnat@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bnat/bnat_so.html

Campus Niederrad

Medizinische Hauptbibliothek

Tel: (069) 6301-5058
h.krueger@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/medhb/mallg.html

Sport-Campus

Bibliothek für Sportwissenschaften

Tel: (069) 798-24521
sportbib@ub.uni-frankfurt.de
www.ub.uni-frankfurt.de/bsp/sport